Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 7 (1881)
Heft: 45

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

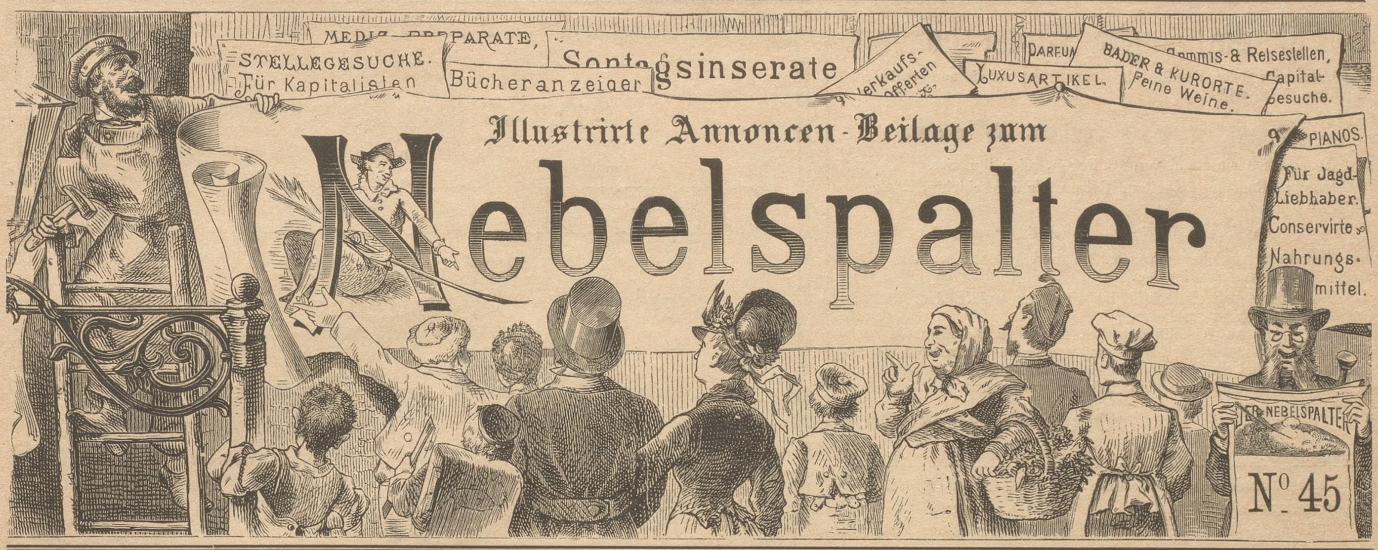
Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ZÜRICH 1881. 12. November.



Inserate im „**Nebelspalter**“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes von um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine **ganze Woche** aufliegen und beachtet werden. Inseratauftrage sind einzusenden an die **Annoncen-Expedition** von **Orell Füßli & Co.**, Marktgasse 14 Zürich. **Preis pro Zeile 30 Rp.**; bei Wiederholungen wird **großer Rabatt** bewilligt. **Auskunft über alle** in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird **unentgeltlich** ertheilt.

Ein junger Mann (militärfrei), welchem die besten Empfehlungen zur Seite stehen und die Strumpf-, Woll-, Weiß- und Schnittwaaren-Branche genau kennt, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stellung in einem Magazin oder als **Reisender.**
Gefl. Offerten unter Chiffre D L 2020 an **Orell Füßli & Co.** in **Zürich.** [c2020

Gesucht:
Eine **Papier- und Schreibmaterialienhandlung** en gros der Ostschweiz sucht einen gewandten, in der Branche erfahrenen **Reisenden.** Ohne ganz gute Zeugnisse Anmeldung unnütz.
Gefl. Offerten unter Chiffre O 6223 Z an die Annoncen-Expedition **Orell Füßli & Co., Zürich.** [1961

Associé- od. Commanditär-Gesuch.
Es wird in eine große schweizerische **Kunstmühle** ein **Associé** oder **Commanditär** mit einer Einlage von Fr. 150,000—200,000 gesucht. Allfällige Offerten unter Chiffre O 6229 Z an die Annoncen-Exped. von **Orell Füßli & Co., Zürich.** [1972

Ein tüchtiger
Coiffeurgehülfe
sucht sofortige Anstellung. Gute Referenzen. Offerten sub Chiffre O 6256 Z an **Orell Füßli & Co.** in **Zürich.** [c2023

Eine Haushälterin
sucht Stellung. Prima Referenzen zur Verfügung. Näheres unter Chiffre O 1999 Z durch **Orell Füßli & Co., Zürich.** [1999

Russischen Caviar
Holländische Vollhäringe
Kronenhummer
Marinirte Häringe
Krebsschwänze
Sardinen in Oel
Russische Sardinen
Kräuter-Anchois
Austern in Büchsen
Sardellen in Salz
empfiehlt in bester Waare [847
C. Eggerling
7 Münstergasse 7, Zürich.
Prompter Versandt nach auswärts.

25 höchst pikante
Photographien von vorzüglicher Ausführung 3 Mark versendet
A. Wendland in Berlin S. O.
Köpnickerstrasse 55 B. [c922

Dachpappen, Dachlack, Holzcement etc. liefert billigst **R. Bauer**, Aussersihl-Zürich. Vertreter gesucht. [O. H. 2176

Vollständig in acht Bänden von je 16 bis 18 Lieferungen. Bestellungen nehmen alle Buchhandlungen entgegen. — Ausführliche, alles Nähere besagende illustrirte Prospekte in jeder Buchhandlung gratis zu haben.

Prachtwerk für das Volk.

Illustrirte volksthümliche Weltgeschichte

Fortwährend beziehbar in Lieferungen à 70 Cts., in Abtheilungen à Fr. 4. — oder in Bänden geheftet — gebunden.

Neue gänzlich umgestaltete Auflage.
Bis zur Gegenwart fortgeführt von Otto von Corvin, L. F. Diefenbach, Prof. Dr. J. Diefel, Prof. Dr. O. Kaemmel, Dr. E. Lammert, Prof. J. G. Vogt, Gymnasial-Direktor Dr. B. Volz 2c.

Mit 2000 Abbildungen
nach Zeichnungen von **Ludwig Burger, Gebr. Neumann, Prof. H. Müller, Rehländer, C. F. Klimsch, Alphons de Neuville, H. Vogel, Bendemann, Camphausen, Pletsch, L. Richter, von Schwind, Leyendecker, A. Beck, E. Döpler j., Violet-le-Duc u. v. A.,** zahlreichen kulturgeschichtlichen Tafeln, vollseitigen Porträtsgruppen und Tonbildern, Karten und Kärtchen, Zeittafeln 2c.

Leipzig und Berlin. Verlag von Otto Spamer.

Vollendet liegen vor:
Erster Band. Geschichte des Alterthums. I. Von Otto von Corvin. Mit 280 Text-Abbildungen, neun Tontafeln und sechs Karten. Geheftet ℳ 8; elegant gebunden ℳ 9. 50.
Zweiter Band. Geschichte des Alterthums. II. Von Otto von Corvin. Mit 205 Text-Abbildungen, 13 Tontafeln, drei Karten 2c. Geheftet ℳ 7. 50; elegant gebunden ℳ 9. 50.
Dritter Band. Geschichte des Mittelalters. I. Von L. F. Diefenbach und J. G. Vogt. Mit 280 Text-Abbildungen, 11 Tontafeln, zwei Karten 2c. Geheftet ℳ 9; elegant gebunden ℳ 10. 50.
☞ Der **vierte** und **fünfte Band** ist im Erscheinen begriffen.

In **Zürich** vorräthig bei **Orell Füßli & Co.**

Im Verlage von **Orell Füssli & Co.** ist soeben erschienen und bis auf Weiteres noch zum Subscriptionspreise von Fr. 5. zu beziehen:

Handelsadressbuch des Kantons Zürich
pro 1881,
nach den **amtlichen Registern** zusammengestellt.
Enthaltend **sämmtliche eingetragenen Handelsfirmen** des Kantons
a) in **alphabetischer Reihenfolge** mit Angabe der Antheilhaber, Commanditärs, Prokuristen etc.
b) nach **Berufszweigen** geordnet;
c) nach **Gemeinden** berufsweise geordnet;
In einer weiterer Abtheilung sind
a) **Sämmtliche Wein-, Bier-** und **Speisewirthschaften,**
b) **Sämmtliche Hôtels** des **Kantons Zürich** aufgeführt.
Im Anhange finden wir die Bundesbehörden, sowie die Kantons-, Bezirks- und Gemeindebehörden Zürichs, der Notare u. s. w.
Dieses **kantonale Geschäftsadressbuch** bildet eine für jeden Geschäftsmann unentbehrliche Ergänzung des Zürcher. Stadtadressbuch. (O-368-V)

Briefkasten der Redaktion.

R. i. P. Lassen wir das! „Was wären wir ohne Leidenschaften? Sie sind das wahre Lebensprincip, ohne welches nie etwas Grosses geschehen ist; sie erhöhen die Thätigkeit und die Phantasie bis zur Begeisterung, wie zu komischen Monologen und Zerstreuungen; sie sind die Winde, die das Schifflein des Lebens zum vorgesetzten Ziele leiten, wenn auch nicht selten an Felsen scheitern machen!“ Das sagt Demokrit und denkt dabei weiter: Die Leidenschaften wecken Leidenschaften und im Kampfe siegt dann gewöhnlich diejenige, welche der Eigenliebe der Masse am Meisten schmeichelt. — **Spatz.** Besten Dank; doch bitten wir künftig um etwas früheres Erscheinen. — **O. K. i. S.** Dass die Berner Herrn Ott fallen liessen, gereicht ihm zur Schande? Offenbar gehören Sie auch zu den Heiligen, welche gegen ihn wütheten. Derlei Vögel kennt man an den Federn. — **Sabel.** Mit Vergnügen verwendet; bald wiederkommen. — **A. M. i. Z.** Wir kommen gelegentlich auf diese Sache zu sprechen. Was würde man wohl sagen, wenn man es jetzt thäte? — **N. N.** Irgend ein Blatt stahl uns diesen Witz und dann ging er mit dem Namen des Räubers geziert durch andere Blätter. Das kömmt so oft vor in unserm „patentlosen“ Ländchen, dass sich darüber ärgern Dummheit wäre. — **W. N. i. H.** Samstag Vormittag 11 Uhr. — **L. i. U.** Nur wenig brauchbar. Alles vermag der gute Wille nicht zu ersetzen. — **Peter.** Das heisst man noch gut weg kommen. — **B. i. Berl.** „Ueber Land und Meer“ illustrirte in neuester No. diese lebensgefährlichen Operationen. — **P. i. P.** Wenden Sie sich an einen tüchtigen Spezialisten; Ihre Stadt ist ja selbst reich an solchen. — **Lerche.** Der Kalender kömmt nächste Woche zum Versandt. — **Dr. L. i. Wien.** Das wird die Herren gewiss freuen. — **A. B. C.** Dass der „Schwablerdinger“ den Sieg davon trug, gehört ins Capitel unserer Freude. — **Uhu.** In Pompeji haben sie schon wieder ein Theater ausgegraben; aber für die Kunst wäre es wohl erspriesslich, wenn dafür einige andere verschüttet würden. — **? ? i. Z.** Nur Ruhe. Viel Feind viel Ehr. — **M. K.** Herr Feusi darf sich darüber nicht aussprechen. Einem direct angebrachten Wunsche wird gewiss gerne entsprochen. — **X.** Schon oft dagewesen. — **K. i. Ofbg.** Wollen Sie uns neuerdings das Vergnügen der Confiscation bereiten? — **Meise i. Stuttg.** So viel wir wissen in Düsseldorf. Eine nähere Bezeichnung der Adresse bedarf es nicht. — **R. i. N.** Und Sie haben das noch nicht gewusst? Sie Glücklicher. — **R. M. i. L.** Hic niger est, hunc tu, Romane, caveto! — **Verschiedenen: Anonyme Einsendungen werden nicht berücksichtigt.**

Sehr wichtig für Bierbrauer.
Feinste Bierkläre
die Jung- wie Lagerbier dauernd glanzhell macht, für dessen Erfolg ich garantiere, versendet zum sofortigen Gebrauch fertig in ausgezeichneter Qualität
Otto Henne,
884] zur Germania, Niederdorf 5, **Zürich.**